

## Zeit bis der Motor warm wird??

**Beitrag von „Breitling“ vom 14. März 2005 um 12:28**

Liebe Mitglieder,

ich hätte zu folgendem Thema gerne euren Rat. Wenn ich fahre sei es morgens mittags oder abends, braucht der Touareg R5 eine lange Strecke bis sich die Nadel für die Temperatur des Öls rührt ( gemeint ist die Anzeige ganz links ). Der Zuheizer ist stets mit von der Partie und hat nen tollen Beat, passend zur Musik. Ich fahre auf den ersten km sehr langsam und bleibe stets unter 2000 U/min bis die Nadel langsam Richtung 90° marschiert. Ich möchte den Motor soweit es geht schonen und im kalten Zustand nicht beanspruchen, vielleicht ein Grund für den langsamen Temperatureaufbau?? wie hoch dreht ihr den Motor wenn er noch kalt ist und wie lange dauert es bis sich die Nadel rührt?? Gestern bin ich zB. mit dem A8 meines Nachbarn (3.7 Quattro, Benziner, aktuelles Modell) durch die Gegend gefahren, und dieser hatte bereits nach ungf. 2 min 70° erreicht. Woran kann das liegen?? werden Benziner in der Regel schneller warm?? ich hab leider keine Ahnung von sowas und hoffe das dieses Thema neu ist 😊

bin über jeden Beitrag dankbar



---

**Beitrag von „andreas“ vom 14. März 2005 um 12:41**

Hallo,

das liegt an der sehr großen Ölmenge die der Dicke für seine Geländetauglichkeit braucht, sind beim Kleinen wohl um die 9 L beim Großen fast 11 L. Es dauert halt, bis das Zeug warm ist. Bei mir ca. 5 km, dann geht's. Aber ganz so zaghaft bin ich nicht, wenn es mal 3000 U/min werden, stört es mich nicht, der Motor ist eh noch etwas verhalten, so lange er kalt ist.

Gruß  
andreas

## Beitrag von „Breitling“ vom 14. März 2005 um 13:19

es macht dem Motor nichts aus wenn man ihn im kalten Zustand bis über 2000 U/min dreht??

---

## Beitrag von „Van den bosch“ vom 14. März 2005 um 13:33

Es stimmt schon das die heutige moderne Dieselmotoren (vor allem mit Intercooler) eine erheblich längere Warmlaufphase brauchen als Benziner.

Die sehr grosse Ölmenge trägt noch dazu bei. 

---

## Beitrag von „owolter“ vom 14. März 2005 um 14:55

Zitat von Van den bosch

Es stimmt schon das die heutige moderne Dieselmotoren (vor allem mit Intercooler) eine erheblich längere Warmlaufphase brauchen als Benziner.

Die sehr grosse Ölmenge trägt noch dazu bei. 

diesel => besserer wirkungsgrad gegenüber otto => geringere verlustwärme => langsamere motorerwärmung

wer es schnell warm haben will, muß v6 otto fahren

---

## Beitrag von „Ben“ vom 14. März 2005 um 15:08

Zitat von Van den bosch

Es stimmt schon das die heutige moderne Dieselmotoren (vor allem mit Intercooler) eine erheblich längere Warmlaufphase brauchen als Benziner.

Die sehr grosse Ölmenge trägt noch dazu bei.



Das mit dem Intercooler musst Du mir erklären, das verstehe ich nicht so ganz. 🤔

---

### Beitrag von „tommisV10“ vom 14. März 2005 um 17:18

bei mir dauert es auch locker 15 km bis er auf 90 grad ist.

das ist auch die temperatur die ich abwarte bis er einen auf den kopf bekommt 😊

das hat mir mein händler auch geraten. höchstens 70-80 % der kraft schöpfen.

er hatte schon 2 dicke wieder im laden deren turbo im eimer war - ich rede jetzt auch von diesel. beide fahrzeuge - so sagte er - würden autobahnnah "wohnen" und die fahrer sind dann nach 5 km landstraße rauf auf die autobahn und haben voll stoff gegeben....

das hat den diesel auf dauer zerschossen...

---

### Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. März 2005 um 17:21

Zitat von tommisV10

bei mir dauert es auch locker 15 km bis er auf 90 grad ist.

das ist auch die temperatur die ich abwarte bis er einen auf den kopf bekommt 😊

das hat mir mein händler auch geraten. höchstens 70-80 % der kraft schöpfen.

er hatte schon 2 dicke wieder im laden deren turbo im eimer war - ich rede jetzt auch von diesel. beide fahrzeuge - so sagte er - würden autobahnnah "wohnen" und die fahrer sind dann nach 5 km landstraße rauf auf die autobahn und haben voll stoff gegeben....

das hat den diesel auf dauer zerschossen...

Hallo,

Also wenn der Dicke das nach 5 km nicht abkann, dann soll er meinetwegen platzen.

Vielleicht soll ich ihn die ersten 100m auch noch schieben, damit sich die Räder ohne Antrieb eindrehen können.?

Dann kann er mich aber mal gerne haben, ich habe ihn dann nicht mehr gerne.

Gruß

---

### **Beitrag von „Van den bosch“ vom 14. März 2005 um 17:35**

Zitat von Ben

Das mit dem Intercooler musst Du mir erklären, das verstehe ich nicht so ganz. 🤖

Der Intercooler sorgt dafür das die Luft vor sie in den Zylinder gelangt, gekühlt wird. Weil kältere Luft weniger Volumen hat, kann mehr Luft zur Verbrennung in den Zylinder gelangen. Mit mehr Luft in den Zylinder kann der Motor mehr Kraftstoff verbrennen und wird der Wirkungsgrad verbessert.

Bei den Turbomotoren ist diese Kühlung sehr wichtig, weil die Luft zusätzlich während der Passage durch den Turbo aufgeheizt wird. Deswegen stehen die Intercooler immer hinten den Turbolader

Die gekühlte Luft sorgt aber auch dafür dass der Motor später auf Betriebstemperatur kommt. Ich hoffe mein technisches Deutsch reicht aus.

---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. März 2005 um 17:45**

Die lange Warmlaufphase ist kein Touareg-Phänomen. Sowohl unser Golf, als auch unser A6 brauchen im Winter locker 10 km bis sie warm sind. Ist manchmal nervig, richtig stören tut's mich aber nicht. Wen's stört, der muss halt einen Benziner nehmen.

Thomas

---

### **Beitrag von „nachbar“ vom 14. März 2005 um 17:53**

Das ist aber beim Benziner auch nicht viel besser! Nach meiner Meinung hätte es kein Auto werden sollen, wenn es das Gas nicht verträgt. Deshalb habe ich bei jedem Auto immer mindestens einen Motor nachgerüstet! Meist sogar, das erste mal in der Garantie!

show no mercy! - to nobody and nothing!

---

### **Beitrag von „Heinz“ vom 14. März 2005 um 19:22**

Zitat von tommisV10

bei mir dauert es auch locker 15 km bis er auf 90 grad ist.  
das ist auch die temperatur die ich abwarte bis er einen auf den kopf bekommt 😊  
das hat mir mein händler auch geraten. höchstens 70-80 % der kraft schöpfen.  
er hatte schon 2 dicke wieder im laden deren turbo im eimer war - ich rede jetzt auch von diesel. beide fahrzeuge - so sagte er - würden autobahnnah "wohnen" und die fahrer sind dann nach 5 km landstraße rauf auf die autobahn und haben voll stoff gegeben....  
das hat den diesel auf dauer zerschossen...

70-80% Kraft sollten doch beim V10 für fast alle Betriebssituationen, egal ob warm oder kalt ausreichend sein. Wann braucht man schon mal Vollgas zwecks Beschleunigung bzw. zwecks Höchstgeschwindigkeit. Zumindest beim V8 brauche ich das üblicherweise nicht und komme trotzdem immer zügig voran. Das man einen kalten Motor nicht tritt habe ich so vor gut 20 Jahren in der Fahrschule gelernt und es steht in jeder Betriebsanleitung für jedes neue KFZ. Bisher bin ich damit gut gefahren und hatte noch nie irgendwelche Motorprobleme.

gruß  
Heinz

---

### **Beitrag von „tommisV10“ vom 14. März 2005 um 21:38**

ich weiß auch nicht wie man sich richtig verhält. mein menschenverstand sagt mir, daß heißes öl besser schmiert.

ich kenne einen pfiffigen motorenspezialisten - der hat viel mit schiffsmotoren zu tun....also das stück von motor bis schraube. der hat nur große pötte zu begutachten...  
der meint, daß ich eine längere lebensdauer habe wenn ich erst stoff gebe wenn er warm ist.  
kann ich nachvollziehen.... ich fahre selber auch ne harley - da ist das nicht anders...  
viel hubraum - langsam angehen lassen.

die meinungen sind ja sehr verschieden hier - finde ich auch gut, sonst wär es keine diskussion



---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. März 2005 um 21:41**

Ist doch wohl klar, dass man einen kalten Motor nicht in den Drehzahlbegrenzer jubelt (es sei denn, man hätte gern schnell einen neuen). Die Situationen, in denen man mit Kickdown beschleunigt, sind doch bei der Motorleistung relativ selten, oder?!

Thomas

---

### **Beitrag von „dummytest“ vom 14. März 2005 um 21:55**

ich denke schon, dass auch ein kalter Motor Drehzahlen bis knapp 3000 vertragen sollte . Das wären dann ja schon beim R5 immerhin 150 km/h.

Zu viel Gas bei zu niedrigen Drehzahlen dürften ebenso schlecht sein, wenn der Motor das volle Drehmoment auf die Kurbel- + Pleuelwellenlager wuchten muss.

Für ein gesundes Mittelmass müsste der Motor auch in kaltem Zustand ausgelegt sein, ich behaupte mal die Mitte liegt zwischen 2 + 3000 Touren und die reicht allemal zum zügigen Mitschwimmen im Verkehr.

---

### **Beitrag von „Martin W“ vom 15. März 2005 um 09:51**

nach meiner Meinung ist es bestimmt nicht ratsam den kalten Motor direkt bis an den Drehzahlbegrenzer zu drehen, aber bis zu 3000 Umdrehungen sollte schon möglich sein.

Gruß Martin